

Das wertvollste Geschenk

„Zeitgeschenk“ erhält Unterstützung von Thyssen-Krupp Hohenlimburg

Von Lea Henneboele

Iserlohn. „Zeit ist eines der wertvollsten Geschenke, das man überhaupt erhalten kann“, erklärt Trauerbegleiterin Johanna Schwarte. Denn gerade in Pandemiezeiten, in denen viele Menschen eine geliebte Person wegen Corona verloren und isoliert hätten trauern müssen, sei es besonders wichtig, auf dem Weg der

Trauer begleitet zu werden und sich dafür alle Zeit der Welt nehmen zu können. Und genau dabei helfen die Trauer- und Sterbebegleiter von „Zeitgeschenk“, die eine kostenfreie und individuelle sowie bedarfsorientierte Begleitung für alle Altersgruppen anbieten.

Um die Einrichtung, die sich aus zwölf ehrenamtlichen Mitgliedern und Johanna Schwarte als haupt-

amtlicher Mitarbeiterin zusammensetzt, am Laufen zu halten, sind sie fast ausschließlich auf Spenden angewiesen.

Das wissen auch die Mitarbeiter von Thyssen-Krupp Hohenlimburg, die jetzt, vertreten durch die Betriebsratsmitglieder Nadja Kappenstein und Andreas Weske einen Spendenscheck über 1330 Euro an den mobilen Hospizdienst der Caritas überreichten. Mit Hilfe dieser Spende können allgemeine Ausgaben, wie etwa laufende Verwaltungskosten, weiterhin abgedeckt werden. Gerade weil sie selbst einen Trauerfall bei einem Angestellten in dem Unternehmen miterlebt hätten, sei es auch der passende Zeitpunkt, um durch eine Spende auf diese wichtige Einrichtung aufmerksam zu machen, erklärten die Betriebsräte. Das gesammelte Geld stammt von der gesamten Belegschaft, konnte wegen der andauernden Pandemie jedoch erst jetzt überreicht werden.



Nadja Kappenstein (v. li.) und Andreas Weske von Thyssen-Krupp Hohenlimburg überreichten Johanna Schwarte die Spende.

FOTO: MICHAEL MAY